



Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg

**„Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden,
als die Dunkelheit zu verfluchen.“ (Konfuzius)**



Gemeinsam können wir auf ein ereignisreiches und zugleich bewegendes Jahr 2017 schauen. Mit diesem Rückblick verbinden wir, der Vorsitzende Achim Brauneisen und die neue Geschäftsführerin Julia Herrmann, unseren ausdrücklichen Dank für Ihre Verbundenheit mit dem [Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Baden-Württemberg](#). Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017, in dem wir im Zusammenschluss viel erreicht haben.

In diesen Dank beziehen wir auch unsere liebe Hilde Höll ein, die wir nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsführerin des Verbands in diesem Jahr in den verdienten Ruhestand verabschiedet haben. Wir wünschen ihr nochmals alles Gute!

Ihnen allen wünschen wir heute frohe Weihnachtstage mit hoffentlich genügend Raum, ein wenig innezuhalten und durchzuatmen. Wir freuen uns bereits auf die gemeinsamen Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr, in dem wir unsere gemeinsamen Bemühungen um eine in die Zukunft weisende Straffälligenhilfe gerne mit Schwung und Elan fortsetzen wollen.

Erstes Steuerungstreffen nach dem Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung

Die Kooperationsvereinbarung zur Integration von Strafgefangenen und Sicherheitsverwahrten in Baden-Württemberg ist am 12.12.2016 in Kraft getreten und verzeichnete bereits im Jahr 2017 wahrnehmbare Erfolge. Die Kooperationsvereinbarung schafft verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit und ermöglicht ein fundiertes Übergangsmanagement hinsichtlich der wesentlichen Elemente - Arbeit, Wohnen und Grundsicherung.

Kooperationsvereinbarung über die Integration von Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten in Baden- Württemberg

**Das Ministerium der Justiz und für Europa des Landes Baden-
Württemberg,**

**das Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-
Württemberg,**

**das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des
Landes
Baden-Württemberg,**

**die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für
Arbeit,**

der Landkreistag Baden-Württemberg,

der Städtetag Baden-Württemberg,

**der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-
Württemberg,**

die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg

und

das Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg

schließen

folgende Kooperationsvereinbarung

Am 13.11.2017 kam die Steuerungsgruppe der Kooperationsvereinbarung, bestehend aus dem Sozialministerium, Wirtschaftsministerium, Landkreistag, Städtetag, Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, Liga der freien Wohlfahrtspflege, Bewährungs- und Gerichtshilfe, Vertreter der Justizvollzugsanstalten sowie das Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg erstmalig nach dem Inkrafttreten der Vereinbarung unter der Federführung des Justizministeriums zusammen und zog anhand der ersten Erkenntnisse und Erfahrungen Bilanz. [Weiter zum gesamten Bericht](#)

Die Regierungsfractionen Grüne und CDU laden zur Arbeitsgruppe „Moderner Strafvollzug“

Am 16.11.2017 tagte die Arbeitsgruppe „Moderner Strafvollzug“ im Rahmen der dritten Sitzung im Haus der Abgeordneten in Stuttgart.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe setzen sich unter der Leitung der rechtspolitischen Sprecher der Fraktionen GRÜNE Jürgen Filius MdL und der CDU Dr. Bernhard Lasotta MdL aus dem Justizministerium, dem Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg, der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg, einem Vertreter der Angelegenheiten der Bediensteten – Ver.di, dem Zentrum für Psychiatrie, Anstaltsleiter/innen der Justizvollzugsanstalten sowie weitere Vertreter des Justizvollzugs zusammen. Mit der Arbeitsgruppe „Moderner Strafvollzug“ kommen Personen der Praxis zu Wort, wenn es um die zukünftige Vollzugsgestaltung geht. Die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur medizinischen und psychologischen Betreuung von Gefangenen stellt dabei einen wesentlichen Schwerpunkt der Arbeitsgruppe dar. Bei der Resozialisierung und Hilfestellung für Gefangene auf dem Weg zurück in ein straffreies Leben brachte das [Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR](#) seine umfangreiche Expertise ein und verdeutlichte die bereits bestehenden Strukturen und Leistungsangebote, die durch die angeschlossenen Vereine in ganz Baden-Württemberg sichergestellt werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Kooperationsvereinbarung erörtert, welche verbindliche Strukturen bei der Integration von Straffälligen und Sicherheitsverwahrten in Baden-Württemberg schafft.

[Weiter zum gesamten Bericht](#)

Berichte aus dem Mitgliedsvereinen

Neues Projekt bei der Sozialberatung Stuttgart e.V. – Täter-Opfer-Ausgleich



Als jüngstes Angebot kann die Sozialberatung Stuttgart auf den Täter-Opfer-Ausgleich im Rems-Murr-Kreis verweisen. Zum 01.07.2017 hat der Verein mit der Fachberatungsstelle Gewaltprävention Rems-Murr die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs für das Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis übernommen.



Der Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafverfahren ermöglicht unter freiwilliger Teilnahme der Konfliktpartner die Möglichkeit der Konfliktregelung und der Wiedergutmachung.

„Beschuldigte bekommen ein Gesicht, Geschädigte eine Stimme“

In diesem Zusammenhang können immaterielle und materielle Wiedergutmachungen vereinbart werden. Der Opferfonds der Sozialberatung Stuttgart ermöglicht dabei mittellosen Beschuldigten ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen kann anschließend zurückgezahlt oder durch gemeinnützige Arbeit abgeleistet werden.

[Weiter zum gesamten Bericht](#)

**Die Sozialberatung Heilbronn e.V.
lädt in die neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle ein**



Am 08.11.2017 sind zahlreiche Kooperationspartner der Justiz sowie der Freien Straffälligenhilfe und Bewährungshilfe der Einladung der Sozialberatung Heilbronn in die Cäcilienstraße 33 nach Heilbronn gefolgt.



Der Vorsitzende Jürgen Lepple begrüßte die Gäste. Er informierte in einer kurzen Ansprache über die Anliegen der Sozialberatung Heilbronn und gab einen Einblick in die Geschichte der neuen Räumlichkeiten.

[Weiter zum gesamten Bericht](#)

Termine für das 1. Halbjahr 2018

1. Halbjahr 2018	
10.01.2018	1. Teil CAWIN Software Schulung – Schuldenberatung in Haft
18.01.2018	Schulung Sozialdienste der Vollzugsanstalten – Schuldnerberatung in Haft
29.01.2018	2. Teil CAWIN Software Schulung – Schuldenberatung in Haft
07.02.2018	Mentoren Treffen Fortbildungsverbund
26.02.2018	Fortbildung AGT/ AAT
06.03.2018	Qualitätswerkstatt Nachsorgeprojekt
14.03.2018	Qualitätswerkstatt Schuldenberatung
18.04.2018	Mitgliederversammlung und öffentliche Veranstaltung
08.05.2018	Qualitätswerkstatt Eltern-Kind-Projekt
12.06.2018	Qualitätswerkstatt Schwitzen statt Sitzen
27.06.2018	Mitarbeiterwerkstatt Wohnen
23.-24.07.2018	Jahrestagung Bad Boll

[Hier finden Sie alle detaillierten Veranstaltungstermine im 1. Halbjahr 2018](#)